

Endlich wieder eine traditionelle Königsfeier in der Schützengilde

Theo Reutner und Jutta Zimmer treten die Regentschaft an

Nachdem die letzten beiden Jahre coronabedingt nur eine Königsproklamation im Anschluss an die Jahreshauptversammlung durchgeführt werden konnte, lud die Schützengilde am 11. Februar wieder zu ihrer traditionellen Königsfeier ein. Nachdem sich die Gäste mittels Festmenü gestärkt hatten, begrüßte Oberschützenmeister Manfred Riehl das noch amtierende Königspaar Thomas Bernert und Jutta Zimmer und die Jugendkönigin Alessia Schöder. Auch den Ehrenmitgliedern der Schützengilde, Evi und Hans-Willi Beisel, Jürg Reil und Ehrenschiützenmeister Friedhelm Riehl erfuhren einen Gruß. Begrüßt wurden außerdem der Kreisschiützenmeister und erster Vizepräsident des badischen Sportschiützenverbandes Bruno Winkler mit Gattin, Adam Hanslik, 1. Vorsitzender vom Schützenverein Dossenheim mit Gattin und Helmut Schmitt Ehrenoberschützenmeister vom Schützenverein Dossenheim mit Gattin. In seiner Festrede wies der 1. Vorsitzende Manfred Riehl daraufhin dass die Schützengilde der Tradition und gleichzeitig dem Fortschritt verpflichtet ist. So gibt es bei der Gilde neben dem Leistungssport (die Luftpistolenmannschaft hat sich für die Relegation zur Oberliga qualifiziert, die SpoPi-Mannschaft schießt in der Verbandsliga, die Gilde stellt zum wiederholten Male den LM im Blankbogenschießen) auch verschiedene andere Aktivitäten z.B. Dart, Skat-Gruppe und vor allem das monatliche Treffen der Boule-Spieler. Auch die internen Veranstaltungen der Gilde tragen zum Fortschritt bei. So wurde das Bogen-Pistolen-Event jetzt mit Blasrohrschießen erweitert. Dies sind alles Fortschritte in der Hoffnung auf Mitgliederanwerbung. Zum Abschluss dankte der 1. Vorsitzende Beate und Fredy Hirscher für die Getränkeausgabe, Martin Zimmer, Maria Rensch und Veronika Wellinger mit Tam für die Speisenzubereitung. Nach den Grußworten des Kreisschiützenmeisters und ersten Vizepräsidenten des badischen Sportschiützenverbands Bruno Winkler sagte er das so wichtig wie das ausüben des Sports, bei uns das Schießen, ist auch das gesellige Beisammensein. Durch eine erneute Verschärfung des Waffenrechts ist unser Sport in ernster Gefahr und somit auch das Überleben der Schützenvereine. Auch der Ehrenoberschützenmeister des Schützenvereins Dossenheim Helmut Schmitt, ließ es sich nicht nehmen ein paar Grußworte an die Mitglieder und Freunde der Gilde zu richten und auf die mittlerweile 25jährige Tradition der gegenseitigen Besuche bei den Königsfeiern hinzuweisen. Bei der Sportlerehrung wurden erst die Vereinsmeister geehrt und im Anschluss die Vereinspokale vom Sportleiter Wolfgang Rösch und seinen Referenten überreicht. Den Luftpistolenpokal gewann Beate Hirscher, der Pokal Luftpistole Auflage ging an Bernd Braun und den Pokal SpoPi 25m Auflage sicherte sich Fredy Hirscher. Holger Adler schlug direkt dreimal zu und verewigte sich auf den Pokalen für Standard 25m, SpoPi 25 m und Großkaliber. Der Damenpokal ging an Melanie Riehl, Zweite wurde Rosi Reil und

Dritte Doris Rösch. Als Überraschungsgast beeindruckte der Auftritt von Cedrik Bauer als Drag-queen Cici Badcoque. Aus der Hand des 1. und 2. Vorsitzenden mit Unterstützung des Kreisschützenmeisters und Vizepräsidenten des badischen Sportschützenverbandes Bruno Winkler wurden für Verdienste um Verein und Schützensport mehrere Mitglieder geehrt. Die Vereinsehrennadel in Bronze bekam Veronika Wellinger, Minni Wagenblas erhielt die Vereinsehrennadel in Silber. Mit der Vereinsehrennadel in Gold wurden Stephanie Schöder und Jutta Zimmer ausgezeichnet. Die Kreisnadel in Bronze erhielt Holger Adler, die Kreisnadel in Silber bekam Thomas Bernert und Doris Rösch die Kreisnadel in Gold. Julia Bernert und Martin Zimmer wurden mit dem kleinen Greif vom BSV in Bronze geehrt, Anette Bernert erhielt die kleinen Greif vom BSV in Gold. Für 25 Jahre Mitgliedschaft im Verein, beim BSV und DSB wurden Sonja Dannenberg, Jessica Hirscher und Yvonne Rüger geehrt. Ebenso Birgit Dannbacher, Franzisca Petri und Sandra Rensch, die leider alle drei entschuldigt fehlten. Michael Riehl, geehrt für 40 Jahre Mitglied in der Gilde, beim BSV und DSB fehlte leider krankheitsbedingt. Beim folgenden Musik-Quiz ging es um das Erkennen von Film-Musik-Klassikern. Als Glückspilze zogen Alessia & Lennert Schöder die Gewinner. Den 1. Preis ging an Manfred Riehl, den 2. Preis gewann die Bogen-Pistolen-Gruppe und der 3. Preis ging an Isabell Wiegant. Dann endlich schritten der 1. und 2. Vorsitzende und der Sportleiter zum absoluten Höhepunkt an diesem Abend, die Proklamation der neuen Majestäten. Neue Jugendkönigin ist **Tamara Baumann**, erster Jugendritter **Georg Baumann** und zweiter Ritter **Alessia Schöder**. Zur neuen Schützenliesel 2023 wurde wie auch in den beiden Jahren zuvor **Jutta Zimmer** gekürt, den Titel des ersten Dirndls trägt **Melitta Riehl**, den des zweiten Dirndls **Melanie Riehl**. Schützenkönig für 2023 ist **Theo Reutner**, zum ersten Ritter wurde **Carsten Schies**, zum zweiten Ritter **Thoms Bernert** proklamiert. Für die Majestäten gab es eine große Ehrenscheibe die Jürg Reil seit über 20 Jahren wieder selber angefertigt hat – immer mit einem Motiv, das einem aktuellen Anlass entspricht. Für die diesjährige Scheibe wurde als Motiv die verstorbene englische Königin „Queen Elisabeth II.“ ausgewählt.

Zwischen den einzelnen Programmpunkten unterhielt Solo-Entertainer Erwin Tihelka die Festgäste. Die Tombola fand regen Anklang. Die Losnummern wurden diesmal gezogen von Alessia & Lennert Schöder und Valentin Rüger. Anschließend wurde noch lange gefeiert.

Text: Jutta Zimmer